

IN DIESER AUSGABE:

IM BRENNPUNKT

Procain - ein innovativer Klassiker

MEDIZIN AKTUELL

Volkskrankheit Arthrose: Ganzheitliche medizinische Therapien können helfen

TIPPS UND TRENDS

Trinken Sie sich gesund: Was Sie beim Trinken zu Hause beachten sollten

Buchtipp - Für Sie gelesen: Dr. Werner Kalbfleisch „Artgerechte Menschenkost“

Tipps zur Kostenübernahme

GEHÖRT & GESEHEN

Neues aus der ASLAN® Welt

Eine ASLAN Patientin meldet sich zu Wort

ASLAN Therapie statt Ägypten Tour

Wichtige Anschriften und Ansprechpartner

ASLAN® Gesundheitsforum in Nürnberg, Ratingen und Frankfurt am Main

IMPRESSUM:

Interne Fachpublikation der ASLAN Holding International GmbH,

Dr. Sonja Droste, Spezialistin für Orthopädie und Chirotherapie, Braunlage - Dipl. Biologe Dr. Achim Gross, Experte für Pharmakologie und Biochemie, München - Dr. Simon Gül, Allgemeinmediziner, Experte für Regenerations-therapien, Anti-Aging und Naturheilverfahren, Bad Reichenhall - Dr. Viktor Jarosch, Allgemeinmediziner und Experte für Altersmedizin, Olsberg - Dr. Werner Kalbfleisch, Allgemeinmediziner und internationaler Schiffsarzt, Ulm - Heike Lewgitzki, Spezialistin für Orthopädie und Akupunktur, Köln - Dr. Helene Nicola, Gerontologin, Düsseldorf - Dr. Ralf Oettmeier, Facharzt für Orthopädie und Experte für biologische Tumorbwehr, Greiz - Dr. Hans Ogal, Spezialist für Naturheilverfahren, Schmerztherapie und Homöopathie, Ch-Brunnen - Prof. Ben Pfeiffer, Onkologe, CH-Brunnen - Dr. Uwe Reuter, Spezialist für Schmerztherapie, Naturheilverfahren und biologische Medizin, Greiz - Dr. Michael Stan, Endokrinologe, Hamburg - Barbara Stempel, Apothekerin, München - Dr. Klaus Tinter, Facharzt für Allgemein- u. Sportmedizin, Bad Steben - Helga Vollmer, Medizinerjournalistin und Buchautorin, München,

Internationale Koordination:

Hans van Walssem, Amsterdam

Marketing: Sabine Klaucke, Olsberg

Satz/Druck: Druckreif GmbH, Frankfurt

Zuschriften bitte an:

Sabine Klaucke

ASLAN Holding International,
Mühlenufer 4a, 59939 Olsberg

Tel: 0 29 62-97 99 0,

Fax: 0 29 62-97 97 97

e-mail: mail@aslan.info

ONLINE verfügbar über:

www.aslan.info

Vorbeugende Maßnahmen und ganzheitliche medizinische Methoden, Therapien, Substanzen und Wirkstoffe rücken vermehrt in den Vordergrund und gewinnen zunehmend an Bedeutung. Selbstverantwortung im Sinne einer gesunden Lebensführung ist das aktuelle Thema. Jeder weiß: Wer gesund lebt und rechtzeitig vorbeugt, kann in der Zukunft Kosten für die Behandlung möglicher Krankheiten sparen. Aber wie? Alte Hausrezepte, als Geheimtipp gehandelte Mittel, längst vergessene und von der Pharmaindustrie verschmähte Substanzen sowie bisher eher kritisch beurteilte alternative biologische Therapiekonzepte werden von den zuständigen Fachkreisen wieder wahrgenommen und öffentlich besprochen. So erfährt in der Pharmazeutischen Zeitung vom 9. März 2004 auch der Wirkstoff Procain mit seinen positiven therapeutischen Eigenschaften Beachtung und Zustimmung. Das im Rahmen der ASLAN® Originaltherapien seit Jahren vielfältig eingesetzte „königliche Medikament“ - wie es oft von Insidern liebevoll genannt wird - ist auf dem Weg, vielleicht noch berühmter zu werden.

Procain - ein innovativer Klassiker

Bekannt seit hundert Jahren startet Procain zurzeit ein viertes und hoch interessantes Come-back. Die Substanz könnte bald eine Rolle als Krebstherapeutikum sowie in der Prävention von Herzinfarkt und Schlaganfall spielen.

Ursprünglich aus der Agave stammend, wurde Procain 1905 von dem Biochemiker Professor Alfred Einhorn synthetisiert, um es als nebenwirkungsarmes Anästhetikum einzusetzen. Erste Karriere machte Procain bei verwundeten Soldaten im Ersten Weltkrieg: Mit Erstaunen wurde registriert, dass nicht nur die Schmerzen rasch nachließen, sondern - so die Überlieferung - die Behandelten sich zusätzlich gut regenerierten und einige unerklärlicherweise sogar ihre ursprüngliche Haarfarbe wiedererlangten.

1940 entwickelte der Düsseldorfer Arzt Ferdinand H. Huneke die Neuraltherapie, zu der er - wie heute noch praktiziert - Procain (Novocain) injizierte. Rund zehn Jahre später stellte die Bukarester Ärztin und Naturwissenschaftlerin Professor Dr. Ana Aslan bei der Behandlung rheumatischer Beschwerden fest, dass Procain nicht nur die Gelenkschmerzen älterer Patienten, sondern auch eine Reihe typischer Alters- und Verschleißerkrankungen linderte oder sogar beseitigte: Die Behandelten wurden insgesamt vitaler, ihre Haut frischer und ihre Gedächtnisleistungen besser.

Der Zeit voraus

Auch wenn damals noch niemand von „Freien Radikalen“ und „Radikalfängern“ sprach, setzte Aslan daraufhin zusätzlich zum Procain Mineralstoffe wie Selen und Zink oder die Vitamine A, C und E,



Wir wissen seit langem, dass uns die ASLAN Therapie gut tut und einen optimalen Schutz vor Krankheiten bietet.

individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt, kurmäßig in bestimmten Dosierungen gegen vorzeitige Alterungs- und Verschleißerscheinungen ein. 1956 präsentierte Aslan ihre Beobachtungen auf dem Karlsruher Therapiekongress als „Eine Methode zur Prophylaxe und Behandlung des Alterns mit Novocain (Procain)-Stoff H3 - eutrophische und verjüngende Wirkung“.

Da ihrem Konzept große Skepsis und Ablehnung entgegengebracht wurde, forschte Aslan nun gezielt nach dem Einfluss von Procain auf vorzeitige Alterungsprozesse und daraus resultierende degenerative Veränderungen. Bis zu ihrem Tod 1988 wurden rund 150.000 Patientenfälle klinisch-experimentell untersucht und dokumentiert, über 300 Arbeiten international publiziert.

Noch heute sind die genauen Wirkmechanismen von Procain nicht geklärt. Wissenschaftlich bewiesen ist seine anästhetische und analgetische (schmerzlindernde) Wirkung durch Membranstabilisierung der Nervenfasern und damit Unterbrechung der Nervenleitung. Es schwächt die Wirkung des Sympathikus und fördert die Wirkung des Parasympathikus.

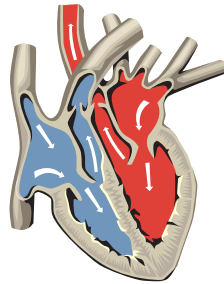
Bis vor einigen Jahren wurde Procain als Akutmaßnahme bei Kammerflimmern und Herzflattern eingesetzt, da es die Herzschlagfrequenz reduzieren, die Herzrhythmus stabilisieren und den Blutdruck senken kann. Es verbessert die Durchblutung durch Weitstel-

lung der Kapillaren, regt die Blut- und Lymphversorgung an, wodurch es weniger durchblutete Gewebe, wie in Entzündungsherden oder Tumoren, versorgen kann. Zusätzlich hemmt es die Entzündungsvorgänge, stabilisiert Membranen im Gewebe und übt einen Anlockeffekt (Chemotaxis) auf Abwehrzellen aus. Besonders wichtig ist sein antioxidativer Effekt, wodurch die Zellalterung verzögert wird, was auch in der Transplantationsmedizin genutzt wird, wo Spenderorgane mittels Procain-Lösung (Eppendorf-Lösung) „konserviert“ werden.

Zum Schutz der Zellen

Vor einigen Jahren wiesen Wissenschaftler des Italian National Research Council nach, dass Procain wegen seiner zellschützenden Wirkung

bei einer Krebstherapie mit Cisplatin adjuvant zum Schutz der gesunden Zellen eingesetzt werden kann, um die Dosis des Chemotherapeutikums um 200 bis 300 Prozent erhöhen zu können. Das Spanish National Cancer Centre veröffentlichte im August 2003 Untersuchungsergebnisse, wonach Procain bei isolierten menschlichen Brustkrebszellen das Wachstum dieser Zellen hemmt.



Im Rahmen der ASLAN Therapien wird Procain von erfahrenen Ärzten gezielt als Prophylaxe von Herzinfarkt und Schlaganfall eingesetzt.

Die Chancen stehen gut, Procain in absehbarer Zeit möglicherweise gezielt als Krebstherapeutikum einzusetzen.

Kürzlich entdeckte eine Forschergruppe der Berliner Charité (Krause et al.) zwei weitere entzündungshemmende Wirkungen von Procain: Es hemmt die körpereigene Produktion von Interleukin-6 (IL-6) sowie des C-reaktiven Proteins (CRP). Dies sind Parameter, die als Hochrisikofaktoren für Herzinfarkt und Schlaganfall gelten. Procain - womöglich Präventivmaßnahme gegen Infarkt?

Quelle: PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG Ausgabe 11/2004 vom 9. März, Seite 24 von Helga Vollmer, München

Medizin aktuell

Volkskrankheit Arthrose: Vorbeugende Maßnahmen und ganzheitliche medizinische Therapien können helfen

Fünf Millionen Menschen in Deutschland - das sind 6 Prozent der Bevölkerung - leiden an Arthrose, der häufigsten Gelenkerkrankung. Da die degenerative Gelenkerkrankung mit dem Alter korreliert, ist in den nächsten Jahren mit einer rapiden Zunahme zu rechnen: Experten schätzen, dass im Jahre 2010 bereits jeder Fünfte betroffen sein wird.

Trotz substanzieller Fortschritte in der Grund-

lagenforschung ist die Entstehung der Arthrose noch immer weitgehend unbekannt. Man weiß nur, dass mechanische Faktoren wie Überbelastung und Trauma, genetische und entzündliche Erkrankungen sowie Stoffwechselstörungen eine Rolle spielen können. „Ohne eine genaue Kenntnis über die Ursachen zu haben, werden bei Patienten mit einer Arthrose in der Regel nur die Symptome zur Linderung

der damit verbundenen Beschwerden behandelt“, betont Dr. Klaus Tinter, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin und ASLAN Arzt in Bad Steben. Aus seiner täglichen Erfahrung mit seinen ASLAN Patienten, die an einer Hüft- oder Kniearthrose leiden, bestätigt Dr. Tinter die große Bedeutung des Risikofaktors Übergewicht für die Entwicklung einer Arthrose. „Gefährdet sind vor allem die Kniegelenke, die das Hauptgewicht tragen müssen.“ Bestätigt werden seine Erfahrungen in der „Ulm Osteoarthritis Study“.

Darin ist zu lesen, dass das Risiko für eine beidseitige Kniearthrose bei stark übergewichtigen Menschen mehr als 8fach erhöht ist. Darüber hinaus deckt die Studie Stoffwechselfaktoren auf, die eine Arthrose zu begünstigen scheinen, z.B. erhöhte Cholesterin- oder Harnsäurewerte.“ Dies weiß Dr. Tinter schon lange: „Alle Patienten, die eine ASLAN Therapie durchführen, werden umfangreich untersucht. Die Bestimmung der Cholesterin- oder Harnsäurewerte ist obligatorisch. Auch die im Rahmen der ASLAN Therapie individuell vorgenommene Ernährungsberatung sowie die täglich verabreichten „radikalfangenden“ Substanzen beeinflussen die Entwicklung der Arthrose ins Positive oder zur Prävention.“ Eine Kieler Forschungsgruppe unterstützt diese Vorgehensweise: Da freie Radikale, vor allem hochreaktive Sauerstoffverbindungen, bei der Zerstörung des Gelenkknorpels mitwirken, ist es sinnvoll, mit „radikalfangenden“ Substanzen dagegen vorzugehen.

„Außerdem werden im Rahmen der ASLAN Therapien neben sehr aufwändigen Spezial-Gelenkbehandlungen mit einer Art „Gelenkschmiere“ u.a. auch Ultraschallbehandlungen und bei uns in Bad Steben zusätzlich auch die natürlichen Heilmittel Moor, Radon und Kohlensäure in einem ganzheitsmedizinischen Konzept - für das ASLAN steht - eingebunden.“

Mit dem ASLAN Therapiekonzept der Volkskrankheit Arthrose gezielt entgegenwirken.



TIPPS & TRENDS

Trinken Sie sich gesund: Was Sie beim Trinken zu Hause beachten sollten:

Wasser ist Leben, elementar für den Stoffwechsel, den Körperbau, die Verdauung und die Herz-Kreislauffunktionen.

Außerdem hält es die Haut straff und ist verantwortlich für Denkvorgänge, Gefühle und Stimmungslagen.

Zwei Liter stilles Wasser pro Tag sind das Minimum - das jedenfalls empfehlen die Ärzte der ASLAN Institute. Leicht zu merken: Zwei Liter am Tag sind ca. ein volles Glas pro Stunde. Außerdem ist es wichtig, gerade für ältere Menschen, die folgenden Ratschläge zu beherzigen: **Trinken, bevor der Durst kommt! Durst entsteht erst, wenn bereits ein Flüssigkeitsdefizit vorliegt.**

Nie mehr als maximal einen halben Liter auf einmal trinken, sonst wird der Magen überlastet. Trinken Sie morgens auf nüchternen Magen ein Glas warmes Wasser. Das regt den Kreislauf an. Mit einem Test lässt sich die Flüssigkeitsbilanz im Körper kontrollieren: Je heller der Urin, desto besser ist der Körper mit Flüssigkeit versorgt.

Mit dem Alter lässt das Durstgefühl nach. Wenn Sie das Trinken immer wieder vergessen, stellen Sie sich die Eieruhr und trinken Sie jede Stunde ein Glas Wasser.

Wasser sollte zwischen den Mahlzeiten getrunken werden. Trinken Sie am besten eine viertel bis eine halbe Stunde vor dem Essen und ca. zwei Stunden danach. Nur eine geringe Menge Flüssigkeit ist zum Essen ratsam, denn Wasser verdünnt die Verdauungssäfte.

Kaffee, Schwarzer- oder Grüner Tee und Alkohol entwässern den Körper, statt ihn mit Flüssigkeit zu versorgen. Auch Milch hilft nicht beim Ausgleich des Wasserhaushaltes. Alternativen sind Kräuter- oder Früchtetees.

In stillem Wasser vermehren sich Keime und Bakterien schneller. Bewahren Sie offenes, stilles Wasser kühl und nicht länger als zwei Tage auf.

Reines Wasser hat die größte Spülfunktion im Körper. Je weniger Inhaltsstoffe (auch Mineralien) das Wasser enthält, desto besser kann es Giftstoffe aus dem Körper ausschwemmen.

Auf dem Flaschenetikett stehen Anzahl und Menge der enthaltenen Stoffe. Nitrat, Cadmium, Arsen haben in gutem Wasser nichts zu suchen.



Buchtipp - Für Sie gelesen:

Es ist an der Zeit, endlich mit dem Irrsinnsglauben aufzuräumen, dass „Fett“ ungesund sei und der Konsum von Kohlenhydraten zum Idealgewicht führen soll! - Alles Unsinn - schreibt der Autor Dr. Kalbfleisch in seinem Buch! Neue, „alte“ Erkenntnisse werden zunehmend die Zukunft unserer Ernährung prägen.

Werner Kalbfleisch, geb. 1951 in Oberstaufen im Allgäu, absolvierte sein Medizinstudium an den Universitäten München und Ulm. Seit 1981 arbeitet er als „Landarzt“ in eigener Praxis.



Im Rahmen seiner Tätigkeit konnte

er beobachten, dass die Patienten um so kränker wurden, je mehr sie sich an die „Fett reduzierenden Empfehlungen“ der Experten hielten. Die Ergebnisse anthropologischer und archäologischer Studien über das Leben und die Lebensgewohnheiten der Steinzeitmenschen haben ihn schwer beeindruckt. In Anbetracht dessen, dass das menschliche Verdauungssystem und der menschliche Stoffwechsel immer noch dem Stand von vor 100.000 Jahren entsprechen, propagierte er



zunehmend die Rückkehr zur „Urer-nährung“. Die neuesten Ergebnisse einer Langzeitstudie, durchgeführt von der Harvard-Universität in Boston, scheinen seine Thesen zu bestätigen. Vorträge des bekannten Ernährungswissenschaftlers Nicolai Worm gaben Anstoß, dieses laienverständliche Buch zu schreiben.

Das Buch erscheint noch in diesem Monat im U-Books-Verlag, Augsburg, unter dem Titel: **Mit Steinzeitkost zur Gesundheit „Artgerechte Menschenkost“**

Tipps zur Kostenübernahme:

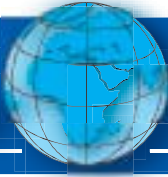
Ganz gleich, für welchen Ort in Deutschland Sie sich entscheiden, alle Einrichtungen rechnen die medizinischen Leistungen im Rahmen der ASLAN[®] Originaltherapien pauschal und in Abhängigkeit von der gewählten Therapieform und Dauer zu einheitlichen Kostensätzen mit Ihnen ab: das heißt, transparente Kosten, die vor

Therapieantritt von Ihnen exakt kalkuliert werden können. Eine Kosten- bzw. Teilkosten-erstattung durch die Krankenkassen ist möglich. Der Umfang muss jedoch vorab in jedem Falle mit Ihrer Versicherung abgeklärt werden.

Gerne berät Sie hierzu unser ASLAN Team.

Die Wahl der Unterbringung können Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen treffen. Auch hier helfen Ihnen interessante und faire Komplettangebote (alle medizinischen Behandlungen, Übernachtung mit Frühstück und Halbpension inklusive), die Kosten im Vorfeld exakt zu kalkulieren.

gehört & gesehen

Neues aus den **ASLAN[®]** Instituten

Eine Patientin meldet sich zu Wort:

ASLAN - Ein Versprechen für meine Gesundheit

Frau Helma Leicht aus D. kommt jährlich einmal zur ASLAN Therapie nach Olsberg.

„Diese Zeit bei ASLAN ist fest eingeplant und hilft mir, gesund zu altern.“



„Seit einer Woche bin ich nun wieder in Olsberg und mache meine ASLAN Therapie. Ich weiß, dass mich diese Behandlungen hier weitgehend von meinen Schmerzen befreien. Vor drei Monaten zog ich in das neue Haus meiner Kinder.

Der Umzug überstieg meine Kräfte und Leistungsfähigkeit. Die großen Anstrengungen strapazierten meine Gelenke zusätzlich und ich brauchte einen Stock, um morgens aus dem Bett zu kommen. Nachts schlief ich nur wenige Stunden, weil mich jede Bewegung aufwachen ließ. Nach erst einer Woche bei ASLAN laufe ich schon wieder die Treppen hinauf und hinunter, ohne mich festzuhalten; den Aufzug überlasse ich anderen.

Vor vier Jahren war ich zum ersten Mal hier. Ich hatte über viele Jahre meine kranke Mutter gepflegt, sie im Rollstuhl spazieren gefahren. Sie litt an Alzheimer. Bei einem Arztbesuch, der mir mal wieder über das Größte hinweghelfen sollte, sagte mein Arzt nach der Untersuchung: „Mit einem solchen Befund hätten andere schon ein künstliches Kniegelenk.“ Ich war sehr erschrocken, wo ich doch die starken Kopfschmerzen, die von der strapazierten Halswirbelsäule kamen, fast noch schlimmer empfand, als die Schmerzen im Knie.

Acht Jahre lang hatten diverse Spritzen, unterschiedliche Medikamente, ab und an eine Massage und schließlich das Einrenken kurzfristige Erfolge gebracht. Doch jede Belastung stellte den alten schmerzhaften Zustand wieder her.

Vom ASLAN Therapiekonzept hatte ich durch eine ZDF-Sendung erfahren und mich dann im nächstgelegenen ASLAN Institut angemeldet. Ich war völlig erschöpft, hinzu kam die Polyarthrose.

Nach umfangreichen Gesprächen und Untersuchungen wurde zunächst meine Halswirbelsäule behandelt. Schon nach einiger Zeit waren die Kopfschmerzen verschwunden, sie sind bis heute nicht wieder gekommen. Neuraltherapie, Ultraschall und Akupunktur verminderten die Knieschmerzen. Bewegungsübungen und tägliche Vitalstoffcocktails - mit einer Mischung für mich persönlich - Sauerstoff-, Magnetfeld- und

Lichttherapien, viele Gespräche und tägliche Besuche beim Arzt, ließen mich nach meiner ersten ASLAN Therapie fast schmerzfrei und wieder viel beweglicher, sehr zufrieden abreisen. In dem darauffolgenden Jahr wurden weitere, mittlerweile auch schmerzende Gelenke gezielt behandelt. Welche weiß ich nicht mehr, denn sie tun seither nicht mehr weh. Kurz nach dem zweiten Aufenthalt erlitt mein Mann einen Schlaganfall. Ich bin mir ganz sicher, dass ich ohne ASLAN die Pflege meines Mannes nicht hätte bewältigen können. Nach seinem Tod erinnerte ich mich wieder an ASLAN. Schnell meldete ich mich in der mir vertrauten Umgebung in Olsberg an. Alle Mitarbeiter und Ärzte kannten mich und begrüßten mich, als käme ich nach Hause. Besondere Aufmerksamkeit und Zeit widmete der Arzt dieses Mal meiner Traurigkeit und den Depressionen. Ganz nebenbei wurden meine Knie mit einer neuen, sehr aufwändigen Therapie, mit der sogenannten „Gelenkschmiere“, behandelt. Wenn ich zurück denke, wurde ich eigentlich bei jedem Aufenthalt von neuen Therapien und Methoden überrascht, die mir zusätzlich zum Altbewährten gut taten. Nach dem kraftraubenden Umzug genieße ich in diesem Jahr die Ruhe und einmalige Aussicht aus den neuen, großzügigen Therapieräumen in den Kurpark. Für mich, meinen Körper, Geist und Seele sowie auch meiner Familie zuliebe mache ich einmal im Jahr eine ASLAN Therapie.“

ASLAN Therapie statt Ägypten Tour

Ihr Gesicht kennt fast jeder. Bei unzähligen Spielfilmen hat uns Programm-Moderatorin Heidrun von Goessel auf einen gemütlichen Fernsehabend eingestimmt. Gemeinsam mit ihrem Mann Dr. Gerd Jacobs nahm sie eine dreiwöchige Auszeit.

„Noch vor drei Wochen war mir gar nicht nach Lachen zu Mute. Gestresst, völlig fertig, aus-

gepowert. Wir wollten eigentlich eine Nil-Kreuzfahrt machen. Da hat mein Hausarzt gesagt: „Was wollen Sie auf dem Nil, Sie sind doch schon krank.“ So haben wir dann den Rat eines Bekannten angenommen und fuhren - etwas verunsichert, was uns dort wohl erwartet - zu ASLAN.“

Ihre Erfahrungen mit dem ganzheitsmedizinischen ASLAN Konzept hat Heidrun von Goessel gemeinsam mit ihrem Mann in ganz besonderer Art für Sie alle niedergeschrieben:

*Auch ich möcht' lang und schöner leben,
Der Gesundheit eine Chance geben.
Drum sag ich jetzt, bevor wir geh'n:
Ich danke schön, Aufwiederseh'n!*

Dr. Gerd Jacobs

*Von Hamburg kam'ne echte Deern
nach Olsberg. Das liegt gar nicht fern.
Drei Stunden auf der Autobahn,
so kommt man leicht in Olsberg an.
Das Städtchen hier im Sauerland,
durch ASLAN ist es weltbekannt.
Die Ärzte, die Schwestern, die Therapie -
sie schenken dem Körper und Geist Harmonie.
Die ASLAN Kur ist wirklich toll!
Ich fühl' mich dadurch wundervoll.
Und dafür möcht' ich herzlich danken.
Ich komm' zurück, um aufzutanken.*

Heidrun von Goessel



ANSCHRIFTEN & ANSPRECHPARTNER:

Wir heißen Sie herzlich willkommen bei ASLAN[®] Deutschland exklusiv im:

ASLAN Kur-Institut Olsberg

Ärztliche Leitung:

Dr. med. (Ro) Victor Jarosch und Dr. med. Edeltraud Kemper

Ihre Ansprechpartner: Gisela Schubert und Jutta Grosche

Mühlenufer 5, 59939 Olsberg

Tel.: 0 29 62 - 97 99 0, Fax: 0 29 62 - 97 99 29, e-mail: mail@aslan.info



ASLAN Gesundheitszentrum Bad Reichenhall

Ärztliche Leitung: Dr. med. Simon Gütl

Ihre Ansprechpartner: Regina Forster und Ingeborg Emmerling

Salzburger Str. 2-6, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 0 86 51 - 777 274, Fax: 0 86 51 - 777 275

e-mail: badreichenhall@aslaninstitut.de



ASLAN Institut Bad Steben

Ärztliche Leitung: Dr. med. Klaus Tinter

Ihre Ansprechpartner: Josef Matheus und Ute Röth

Badstr. 26-30, 95138 Bad Steben

Tel.: 0 92 88 - 7 25 32, Fax: 0 92 88 - 7 21 13,

e-mail: BadSteben@relexa-hotel.de



ASLAN Institut Braunlage

Ärztliche Leitung: Dr. med. Sonja Droste

Ihre Ansprechpartner:

Wilfried N. Eulderink und Olaf Dierich

Karl-Röhrig-Str. 5a, 38700 Braunlage

Tel.: 0 55 20 - 80 70, Fax: 0 55 20 - 80 74 44

e-mail: Braunlage@relexa-hotel.de



ker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker • Ticker •

Michele Tiziano, italienischer Opern-Arien Star, begeisterte das Olsberger ASLAN Team mit dem "Hohen C". Gemeinsam mit seinem Freund Toni Marshall erholte sich der Bühnenstar von einer



sehr anstrengenden Tournee in der ASLAN Kurpark Klinik. +++++ Vor über 200 ASLAN interessierten Gästen moderierte Dr. Klaus Tinter gemeinsam mit

seinem aus dem Fernsehen bekannten Arztkollegen Dr. Günter Gerhardt das ASLAN Info-Wochenende in Bad Steben. Ein großer Erfolg für die Organisatoren: „Dieses Wochenende hat uns ausführlich über das ganzheitliche medizinische ASLAN Konzept informiert. Wir konnten kaum glauben, wie umfangreich das Behandlungsspektrum ist. Meine Frau kämpft mit Depressionen und Schlafstörungen, bei mir zwick es ganz schön in den Gelenken. Das Beratungsgespräch mit dem ASLAN Arzt hat uns Mut gemacht. Auch das Hotel ist sehr angenehm, die Zimmer groß, sehr ruhig gelegen und Bad Steben ist auch gut zu erreichen. Übrigens kann man sich auch in einer Pension einbuchen oder in einer Ferienwohnung wohnen.

„Wir haben allerdings für den „Wonnemonat“ Mai ein schönes Zimmer im relexa Hotel gebucht und unseren ASLAN Therapieplatz bereits gesichert,“ berichtete das Ehepaar Becker aus F. im Anschluss an die Veranstaltung. +++++ **Die ASLAN[®] Originaltherapien jetzt exklusiv an Bord der ASTOR und ASTORIA.** Wir heißen Sie herzlich willkommen an Bord: Sie genießen eine traumhafte und erlebnisreiche Reise an Bord der schneeweißen Kreuzfahrtschiffe ASTOR oder ASTORIA. Gleichzeitig können Sie sich auf speziell ausgewählten Reiserouten im Rahmen der ASLAN[®] Originaltherapien ganzheitsmedizinisch behandeln lassen. Ihr persönlicher ASLAN-Schiffs-Arzt spricht Ihre Sprache, ist erfahren und qualifiziert ausgebildet,

hat Ruhe, Geduld und Zeit für individuelle Behandlungen. Nutzen Sie die freie Zeit an Bord und reisen Sie sicher und gesund über die Weltmeere. Sie können zwischen unterschiedlichen ASLAN Reisen mit der ASTOR oder der ASTORIA wählen: Erkundigen Sie sich über das ASLAN Kur Institut in Olsberg (Koordinaten siehe oben). +++++ **Das im Frühjahr vergangenen Jahres eröffnete ASLAN Institut Braunlage, mitten im Naturpark Harz, findet großen Zuspruch:** Höchste Zeit war



es, auch im nördlichsten Mittelgebirge Deutschlands ein ASLAN Institut zu eröffnen. Nicht nur der Winter bietet dort viele zusätzliche Freizeitmöglichkeiten. Die für das erste Jahr bereits große Anzahl an ASLAN Gästen waren begeistert von der medizinischen Betreuung der dort tätigen ASLAN Ärztin, die ihre Patienten am liebsten persönlich behandelt. +++++ **Die ASLAN Ärzte in Bad Reichenhall verzeichnen nennenswerte Behandlungserfolge mit der „Procain-Basen-Infusion“.** Seit über einem Jahr wird diese zusätzliche Behandlungsform - mittlerweile an allen ASLAN Instituten - in das ASLAN Therapiekonzept integriert. Nach der gründlichen Eingangsuntersuchung entscheidet der erfahrene Arzt, ob sich diese neue Therapieform sinnvoll einsetzen läßt. Insbesondere der ermittelte „Säuregrad“ liefert dabei eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Denn so weiß Dr. Simon Gütl: „Gerade chronische und akute Erkrankungen zeigen sich durch eine deutliche Übersäuerung des Gewebes.“ Auch als Schmerztherapie sowie bei Neuralgien diverser Art, als Aufbau- und Stärkungstherapie, z.B. nach großen Operationen oder auch bei schweren Erschöpfungssyndromen wurden vom ASLAN Team in Bad Reichenhall mit diesen in der Regel zwei- bis dreimal wöchentlich „hochdosierten Procain-Basen-Infusionen“ bemerkenswerte Behandlungserfolge erzielt.

ASLAN[®] Gesundheitsforum

in Nürnberg, Ratingen und Frankfurt am Main

Auch Sie gehören zu den Menschen, die sich für ihre Gesundheit verantwortlich fühlen und sich regelmäßig informieren. Zu unserem ASLAN Gesundheitsforum möchten wir Sie ganz herzlich eingeladen: Lassen Sie sich ausführlich und aus erster Hand über die Wirkungen und Anwendungsgebiete der ASLAN[®] Originaltherapien sowie über unsere Standorte in Deutschland informieren.

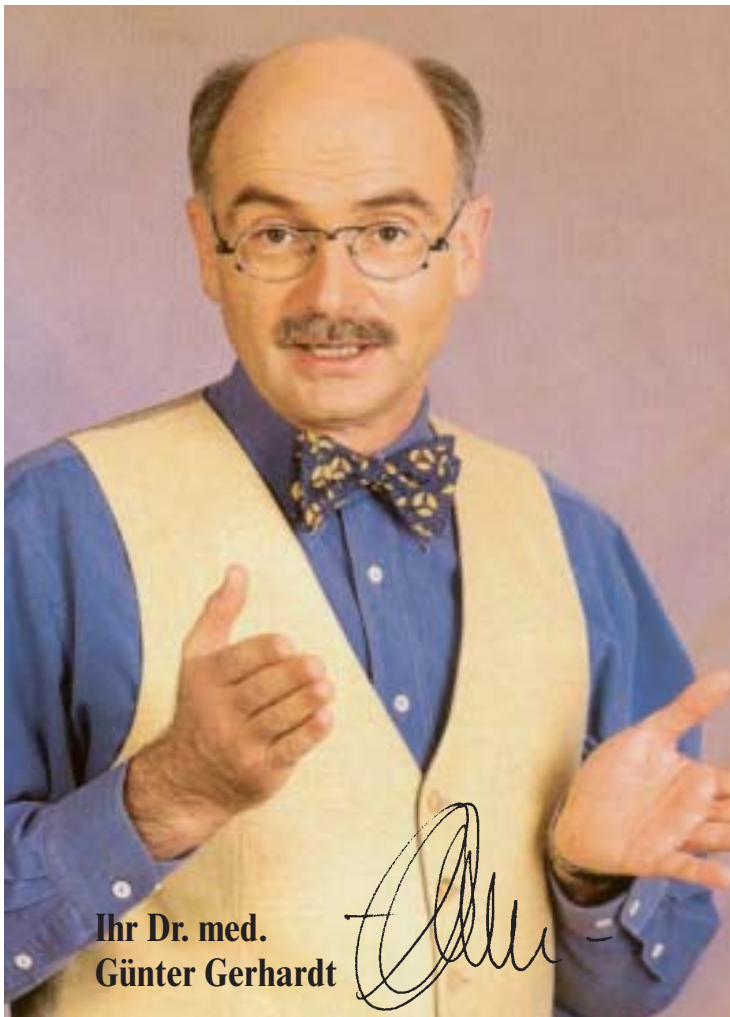
Hält das ASLAN[®] Therapiekonzept tatsächlich, was es verspricht?

Herzlich willkommen heißen Sie die ASLAN Botschafter aus Bad Reichenhall, Bad Steben, Braunlage und Olsberg

**in 90478 Nürnberg,
am Freitag, den 7. Mai 2004,
um 16.00 Uhr,
in der Meisterhalle,
Münchener Str. 21**

**in 40878 Ratingen bei Düsseldorf,
am Samstag, den 8. Mai 2004,
um 16.00 Uhr,
im neuen relexa hotel Ratingen City,
Wilhelmring/Calor-Emag-Straße**

**in 60439 Frankfurt am Main,
am Samstag, den 15. Mai 2004,
um 16.00 Uhr,
im relexa hotel Frankfurt/Main
Mertonviertel - Lurgiallee 2**



**Ihr Dr. med.
Günter Gerhardt**

Wir freuen uns ganz besonders, Ihnen den uns allen aus vielen Gesundheitssendungen im Fernsehen bekannten Dr. med. Günter Gerhardt als Moderator der Veranstaltungen ankündigen zu können.

Auf Basis vieler Weiterbildungen und mehrfacher Facharztbildungen, durch den Dialog mit unzähligen Menschen aus seinen Fernseh- und Rundfunksendungen sowie aus der eigenen Praxis greift er auf einen ganz außergewöhnlichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz zurück. So finden Schulmedizin und Alternativmedizin in seinen Behandlungskonzepten gleichermaßen Anwendung. Sein großes Engagement im Sinne der Gesundheit verbindet er mit dem Wunsch, seine Zuhörer zur gezielten Vorbeugung anzuregen. Genau aus diesem Grunde ist Dr. med. Günter Gerhardt auch überzeugt vom ASLAN Therapiekonzept, über das er in seinen vielen Sendungen immer wieder gerne berichtet.

Alle Fragen rund um dieses „Gesundheitskonzept“ sollen in Nürnberg, Ratingen und Frankfurt am Main beantwortet werden. ASLAN Ärzte berichten aus der Praxis und geben „ehrlich“ Auskunft über die vielfältigen therapeutischen Möglichkeiten, gesund zu altern.

Vor und nach diesen für Sie kostenfreien Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, sich von unseren ASLAN Botschaftern individuell beraten zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Fragen. Höflich möchten wir Sie bitten, sich mit der beiliegenden Antwortkarte Ihren persönlichen Platz für das ASLAN Gesundheitsforum zu reservieren.

Falls Sie sich direkt anmelden möchten, rufen Sie uns in Olsberg unter Tel.: 0 29 62-97 99 0 oder in Bad Steben unter Tel.: 0 92 88 - 7 25 32 an.